

Schwerbau Block H, Kraftwerk Niederaußem

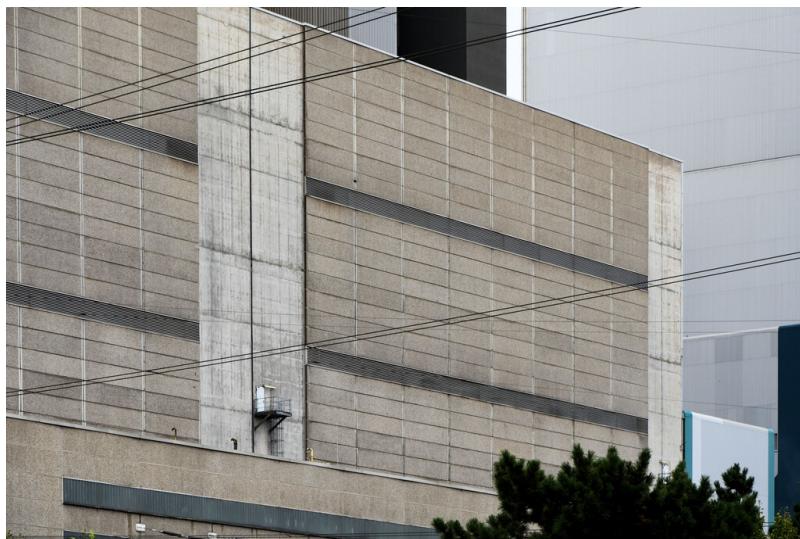
Schlagwörter: [Kohlenbunker](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

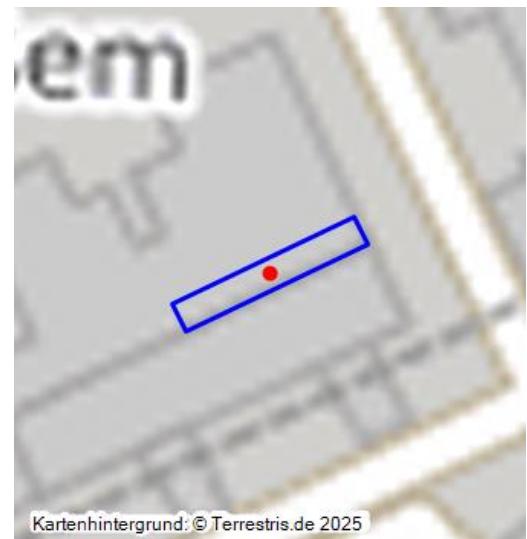
Gemeinde(n): Bergheim (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Niederaußem: Schwerbau Block H, Ansicht von Süden; Foto: 15.08.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

Entwicklungsgeschichte:

Der Schwerbau für den 600-MW-Block H entstand im Zuge der siebten Ausbaustufe des Kraftwerks Niederaußem in den Jahren von 1970 bis 1974.

Baubeschreibung:

Der Schwerbau von Block H ist derjenige Funktionsbau des Kraftwerks Niederaußem, in den die aus den Tagebauen geförderte, im Grabenbunker zwischengespeicherte und über die Eisenausscheidung und die Brecherei sowie die verbindenden Bandbrücken eingeführt und mit Hilfe der Reversierbänder auf der Bekohlungsfläche auf +30,5 m zur Aufgabe auf die Kohlemühlen des Kessels H in die unter der Bekohlungsbandanlage angeordneten Stahlbeton-Kesselbunker gefördert wird. Der Schwerbau von Block H schließt sich im Südwesten an den baugleich ausgeführten Schwerbau von Block G an.

Datierung:

- Baubeginn: 01.09.1970
- Inbetriebnahme: 16.09.1974
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Betriebsverwaltung Fortuna (Hrsg.): Kraftwerk Niederaußem. Essen 1978
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. Gebäudenr. KKS. KW Niederaußem, 04.11.2009
- König, W.: Braunkohle—Energiequelle für die 600-MW-Blöcke der Kraftwerke Niederaußem, Weisweiler und Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 3, S. 82–87
- Groddeck, Karl Ernst von: Ausbau des Braunkohlenkraftwerks Niederaußem. Die Blöcke E, F, G und H—Gesamtleistung bis 1973: 2700 MW. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 20, 1970, Heft/Nr. 8, S. 457–460

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20305026

Schwerbau Block H, Kraftwerk Niederaußem

Schlagwörter: Kohlenbunker

Ort: Bergheim

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 59 34,28 N: 6° 40 16,65 O / 50,99286°N: 6,67129°O

Koordinate UTM: 32.336.579,73 m: 5.651.611,75 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.547.173,75 m: 5.651.066,42 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schwerbau Block H, Kraftwerk Niederaußem“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20305026> (Abgerufen: 13. Dezember 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

